



Informationen und Benutzerordnung für die Nutzung von IServ als Kommunikationsplattform an der Brechtener Grundschule

Präambel

Die Schule stellt Ihnen als Eltern, Lehrkräften und anderen Mitarbeiter*innen (im Folgenden: Sekretärin, Hausmeister*in, Mitarbeiter*innen der Musikschule) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung.

Diese Plattform kann mit einem eigenen Zugang sowohl über die PC im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem Computer bzw. Handy mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden.

Diese Benutzerordnung enthält verbindliche Regeln für die Nutzung der Plattform IServ für alle Nutzenden.

IServ dient im pädagogischen Netzwerk ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzer*innen, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzende verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche IServ-Module wann für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welcher Nutzerkreis zu diesem Zugang erhält. Um IServ nutzen zu können, ist eine Einwilligung der/des Nutzenden / der Erziehungsberechtigten notwendig.

In der Regel dürfen besondere Arten personenbezogener Daten (sensible Daten) mit dem IServ Schulserver nicht verarbeitet werden, da diese einem erhöhten Schutzniveau unterliegen. Details regelt das Schulgesetz / die für die Schule gültigen Verordnungen.

Passwörter

Jede/r Nutzer*in erhält ein Nutzerkonto. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzer*innenn mitzuteilen. Erfährt ein/e Nutzer*in, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss sie/er sein Passwort unverzüglich ändern.

Sollte ein/e Nutzer*in sein Passwort vergessen haben, ist sie/er verpflichtet, das durch eine/n Administrator*in neu vergebene Passwort möglichst sofort zu ändern.

Zusätzlich zum Passwort kann die Schule auch eine 2-Faktor-Authentifizierung für IServ einrichten.

Alle Nutzenden sind verpflichtet, ggf. eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer*in, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

Das Senden, Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt.

Administratoren

Die Administrator*innen haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen. Dies ist durch eine schriftliche Vereinbarung geregelt.

Protokolle

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können.

Festplattenbereich

Jede/r Benutzer*in erhält einen Festplattenbereich mit einem von der Schule definierten Speicherkapazität, der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Informationen und Verhaltensregeln zu einzelnen IServ-Modulen

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzenden einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die interne schulische Kommunikation verwendet werden. Die Schule ist kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer*in auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Inhalte der Mails und welche personenbezogenen Daten in IServ verarbeitet werden dürfen, müssen sich an den für unser Bundesland geltenden Schulgesetz orientieren.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht zur Anmeldung bei Internetadressen jeglicher Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke (Facebook, Instagram).

Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer*innen werden hierüber unverzüglich informiert.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, sind verboten.

Informationssystem an der Brechtener Grundschule

Um einen schnellen, kostengünstigen und zuverlässigen Informationsfluss zu gewährleisten, werden an der Brechtener Grundschule wichtige schulische Informationen in der Regel über den E-Mail-Verteiler der Schul- oder Klassenpflegschaft im Rahmen der Nutzung der Kommunikationsplattform IServ an die Eltern weitergegeben.

Informationen der Schule werden an folgende Adresse gesandt: vorname.name@brechtenergs-edu.de.

Diese Informationen können z.B. von der Schulleitung, von Lehrkräften der Schule, von der Schulpflegschaft, von der Klassenpflegschaft oder vom Förderverein der Schule kommen.

Die Daten werden auch an die jeweiligen Stellvertreter*innen der Klassenpflegschaft sowie bei einem Wechsel im Pflegschaftsvorsitz an die entsprechenden Nachfolger*innen weitergegeben.

Wenn ich nicht einwillige oder eine Einwilligung widerrufe, verpflichte ich mich, mich auf andere Weise zu informieren.

Videokonferenzen

Sofern die Schule das Modul einsetzt, werden die Nutzer*innen mit einer separaten Nutzungsordnung über das Verfahren informiert. Auch eine eigene Einwilligung ist dann notwendig.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern, sodass beispielsweise das Anmelden am Schul-WLAN nicht mehr möglich ist, aber auf Schul-Computern und Zuhause IServ weiterhin genutzt werden kann. Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.

Eine Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen werden. Eine Nicht-Einwilligung hat keine Nachteile für mich/uns. Eine Nutzung von IServ ist dann allerdings ausgeschlossen.

Informationen zu den Modulen, die Ihre Schule einsetzen kann und den dort verarbeiteten Daten finden Sie im Detail in dem Dokument „Welche Daten werden in welchem Modul verarbeitet.docx“, das Ihnen die Schule gern übergibt. Sie finden es auch unter <https://www.iserv.de/downloads/privacy/> im Dokumentenpaket für Schulen.